Philipps Universität Marburg

Am **Fachbereich Mathematik und Informatik**, Fachgebiet Bioinformatik, AG Prof. Heider, ist **zum 01.01.2020 befristet für die Dauer von 3 Jahren,** soweit keine Qualifizierungszeiten anzurechnen sind, eine drittmittelfinanzierte

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion (PhD)

in **Teilzeit** (**65 %** der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Entwicklung von Bioinformatik-Software, neuartigen Algorithmen und Visualisierungen zur Darstellung der Wirkung der Leserahmen und genomischer Muster bei der Dekodierung von Informationen, die in biologischen Molekülen oder chemischen Verbindungen gespeichert sind. Das gewünschte Endergebnis ist die Visualisierung der qualitativen und quantitativen Verbesserung der Dekodierung bei Verwendung verschiedener Kodierungs-/Dekodierungsstrategien. Dabei sollen mögliche Muster, die von natürlich vorkommenden Sequenzen bis hin zu Wiederholungen oder funktionellen Mustern (Sekundärstruktur) reichen, untersucht und erfolgreiche Strategien der Kodierung/Dekodierung definiert werden.

Im Forschungsprojekt MOSLA werden die Universität Marburg und die Universität Gießen gemeinsam neue Ansätze und Lösungen für Langzeitarchive auf Basis molekularer und chemischer Speichersysteme entwickeln. Neben den technischen Lösungen der Datenspeicherung werden sie auch an der (De-)Kodierung von Informationen für die Langzeitspeicherung forschen, die durch eine Kombination von genetischer und chemischer Informationskodierung erreicht wird. Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach (Bio-)Informatik, Data Science, Mathematik oder einem vergleichbarem Fach und Erfahrung in den oben genannten Schwerpunkten. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet Bioinformatik) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 25.10.2019 unter Angabe der Kennziffer fb12-0023-MOSLA-wmz-2019 an Herrn Prof. Dr. Dominik Heider in einer PDF-Datei an moslajob@synmikro.uni-marburg.de.